



Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Sozialpsychiatrisches Wohnheim
Name	Alpha e. V.
Anschrift	Margaretenstr. 1 42285 Wuppertal
Telefonnummer	0202 / 2801490
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	Mail: bryl@alphaev.de Homepage: www.alphaev.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe
Kapazität	11 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	22.05.2017

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	x	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde- management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Einrichtung liegt in einem gemischten Wohn- und Gewerbegebiet in Stadtrandlage von Wuppertal und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen. Die Bushaltestelle ist fußläufig 2 Minuten entfernt. Im Umkreis der Betreuungseinrichtung befinden sich Ärzte, Apotheken, Geldinstitute, Geschäfte aller Art. Insgesamt bietet das Haus Wohnmöglichkeiten für 11 Menschen. Die Einrichtung selbst besitzt einen großen Garten. In diesem befinden sich eine Terrasse, verschiedene Sitzgelegenheiten und ein Grillplatz.

Die Betreuungseinrichtung trifft Aussagen zu ihrem Leitbild und zu den Qualitätszielen. Sie bietet schwachen Menschen einen Platz zum leben und arbeiten, fördert die individuelle Entwicklung und bietet eine familienähnliche Wohnform an. Das Angebot an Wohnheimplätzen richtet sich in erster Linie an psychisch kranke Menschen, denen wegen der Schwere oder der Art ihrer Beeinträchtigung in rehabilitativen Einrichtungen mit zeitlich befristeten Eingliederungsprogrammen keine geeigneten Hilfen gegeben werden kann und die auch mit fachlicher Hilfe nicht in einer eigenen Wohnung leben können. Die Sprechzeiten sind individuell und Gespräche sind fast jederzeit möglich. Interessierte Angehörige und Betreuer können sich die Häuser jederzeit ansehen. Informationen über das Haus findet man im Internet. Angehörige oder Betreuer erhalten vor Einzug des Bewohners den Heimvertrag und Preislisten.

Die Betreuungseinrichtung verfügt über eine Leistungsbeschreibung. Grundsätzlich haben alle Betreuungsleistungen den Charakter der Unterstützung und Förderung bzw. einer Verschlechterung entgegenwirkende Ausrichtung. Die Leistungen werden den Bewohnern erbracht durch Information, Beratung und Motivation, Anleitung und Begleitung, Unterstützung, sowie fallweise durch Übernahme. Die Leistungen werden wesentlich werktätiglich zwischen 08:00 – 19:00 Uhr sowie nach Absprache bzw. bei Bedarf an Wochenenden zu.

Die Wohnqualität der Einrichtung ist darauf ausgerichtet, die Selbstständigkeit und Teilhabe der Bewohner zu fördern. Die Bewohner können sich im Garten zur Freizeitgestaltung und für therapeutische Zwecke weitgehend selbständig und gefahrlos bewegen.

Die Bewohnerzimmer können individuell eingerichtet und auch mit eigenen Möbeln ausgestattet werden. Selbstständigkeit und Teilhabe werden so gefördert. Die Bewohner können sich in ihren Zimmern uneingeschränkt bewegen. Die Einzelzimmerquote beträgt 100 %. Die Zimmer haben eine Größe von 19 qm bis 25 qm. Auf jeder der 4 Etagen befindet sich ein Bad mit WC, sowie zwei separate WC's. Die Bäder wurden im Jahre 2011 komplett modernisiert. Die Zimmer können mit Telefon, Internet und Fernsehgeräten ausgestattet werden. Die Anschlüsse hierfür sind vorhanden. Die Bewohner sollen sich in ihrer Räumlichenumgebung wie zu Hause fühlen. Die Einrichtung ist nicht barrierefrei aber an die Bedürfnisse und Interessen der Bewohner ausgerichtet.

Für die gemeinschaftliche Nutzung stehen eine voll eingerichtete Essküche, ein Aufenthaltsraum, ein Kreativraum, ein Tischtennisraum, sowie eine Waschküche zur Verfügung.

Die Bewohner können in der Einrichtung ein selbstbestimmtes Leben führen, die Privatsphäre bleibt gewahrt und sie können den persönlichen Interessen nachgehen. Jeder Bewohner wird mit Respekt und Würde behandelt. Anklopfen bei Betreten des Zimmers, sowie eine angemessene Wortwahl gehört zum guten Ton. Die Zimmer sind abschließbar. Jeder Bewohner hat seinen eigenen Zimmer- und Haustürschlüssel.

Die Betreuungseinrichtung verfügt über ein hauswirtschaftliches Konzept. Die Bewohner gestalten den Speiseplan selbst, aber auf eine ausgewogene

Ernährung wird trotzdem hingewiesen. Die Tischdeckung wird ansprechend von den Bewohnern selbst hergerichtet. Die Zutaten für die Mahlzeiten werden von den Bewohnern gekauft und unter Anleitung gekocht. Die Bewohner haben die Möglichkeit zu jeder Tages- und Nachtzeit eine Mahlzeit zu bekommen. Die Mahlzeiten werden nach Möglichkeit gemeinsam eingenommen. Falls nötig, wird auch Diät oder Schonkost angeboten. Die Getränkeauswahl ist vielfältig und steht überall und jederzeit für die Bewohner zur Verfügung. Alkoholische Getränke werden nicht angeboten. Die Bettwäsche wird wöchentlich oder nach Bedarf mit Bewohner und Betreuer gewechselt. Die Bewohner reinigen unter Anleitung die Bäder und Teile des Hauses selbst. Auch Zimmer werden von den Bewohnern in Ordnung gehalten. Die Grundreinigung der Bäder erfolgt durch eine externe Reinigungskraft.

Ein Konzept, das Aussagen zum Gemeinschaftsleben macht, ist vorhanden. Soziale Fähigkeiten werden gefördert und es werden gemeinsame Regeln und deren Einhaltung vereinbart. Die einrichtungsinternen Hilfen und Maßnahmen zur Tagesstrukturierung bilden einen wichtigen Bestandteil des Leistungsangebotes. In regelmäßigen Abständen gibt es Freizeithausabende, wo Wünsche der Bewohner entgegengenommen werden. Nach Möglichkeit werden die Wünsche umgesetzt. Die Angebote bestehen zum Beispiel aus Kinobesuch, Zoo- oder Museumsbesuch, Lese- und Spieleabende, Tagesausflüge, jahreszeitliche Feste oder die jährliche Ferienfreizeit. Besuch ist immer willkommen und wird unterstützt. Beachtet werden muss hier die gegenseitige Rücksicht auf die Mitbewohner des Hauses.

Für jeden Bewohner gibt es einen individuellen Hilfeplan, an dem sich alle Leistungen für den Bewohner orientieren. Hier sollen die persönlichen Stärken bewahrt werden. Der Hilfeplan wird in regelmäßigen Abständen auf seine Zielerreichung überprüft in gesonderten Fallbesprechungen. Die soziale Betreuung richtet sich an der Lebensgeschichte des Bewohners aus. Die Bewohner werden in allen Dingen des täglichen Lebens mit einbezogen. Dies geschieht durch die täglichen Kontakte und Gespräche zwischen Bewohnern und Betreuern. Die Bewohner bekommen durch geeignete Hilfe und Unterstützung die Möglichkeit weitgehend ein selbstbestimmtes und sinnerfülltes Leben zu führen und im gewollten Umfang am sozialen Leben teil zu nehmen.

Die Fachkraftquote beträgt 100%. Zusätzlich ist eine Hauswirtschaftsfachkraft beschäftigt. Der tatsächliche Personalbestand wird dem theoretischen Personalstand gemäß LT/HGB fortlaufend angepasst. Nach Durchsicht der Dienstpläne kann bestätigt werden, dass in jeder Schicht ausreichend examiniertes Personal eingesetzt wird. Im Dienstplan sind die festen Schichtübergabezeiten vermerkt. In der Nacht werden Rufbereitschaften eingerichtet. Ein Abgleich mit der Mitarbeiterliste mit Qualifikationsnachweis/ Stellenanteil mit der Leistungs- und Prüfungsvereinbarung ergab keine Abweichungen.

Im Qualitätsmanagement werden folgende Aussagen getroffen: ständige gegenseitige Reflektion der Arbeit sichert die betreuende Leistung und bietet Ansätze zur Weiterentwicklung. Die Einrichtung richtet ihre Betreuung an der Lebensgeschichte des Bewohners aus. Dies geschieht durch ausführliche Biografiearbeit unter Einbeziehung der Angehörigen. Die Medikamente werden bewohnerbezogen verschlossen in einem Schrank aufbewahrt. Die Bewohner nehmen die Medikamente zum Teil selbst ein, andere unter Aufsicht. Eine stichprobenartige Prüfung der Medikamente am Tag der Begehung hat zu keiner Beanstandung geführt. Die Bewohner haben freie Arztwahl und gehen meist eigenständig zum Arzt. Für den Arztbesuch kann ein Fahrdienst und Begleitung angeboten werden. Für jeden Bewohner wird eine nachweisbare lückenlose Dokumentation geführt, die alle wichtigen Informationen enthält. Ein Hygienekonzept ist vorhanden. Freiheitsentziehende Maßnahmen mit richterlichem Beschluss werden nicht angewendet. Ein Konzept zur Gewaltprävention liegt vor und hat in der Einrichtung einen hohen Stellenwert.

Der zukünftige Bewohner wird von Seiten der Einrichtung umfangreich vor und während des Einzuges beraten. Der neue Bewohner, sowie Angehörige und Betreuer hat die Möglichkeit die Einrichtung zu besichtigen und auch Gespräche mit den Betreuungskräften zu führen. Im Vorfeld wird der Bewohner über Abläufe die das Leben in der Einrichtung betreffen informiert und beraten. Unterlagen die für den Bewohner informativ und aussagekräftig sind, werden in einer Mappe zur besseren Vorbereitung überreicht. Im Vorfeld besteht die Möglichkeit sich auf der Internetseite des Hauses Informationen einzuholen. Um zu erkennen, ob der zukünftige Bewohner in die Einrichtung passt, wird ein 7-tägiges Probewohnen absolviert.

Bewohner und Angehörige sind informiert, wie sie die zuständige Behörde bei Beschwerden erreichen können. Dies steht im Heimvertrag. Informationen über ihr Beschwerderecht erhalten die Bewohner bei den Hauskonferenzen und in Gesprächen mit den Mitarbeitern. Die Zuständigkeit bei Beschwerden liegt bei der Einrichtungsleitung. Es gibt nur sehr wenige Beschwerden und diese werden zeitnah bearbeitet. Die Mitarbeiter stehen in ständigem Kontakt mit den Bewohnern, deren Angehörigen und Betreuern. Regeln zum Umgang untereinander und in der Gruppe sind vorhanden. Eine Umsetzung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte ist gegeben durch ständigen Dialog, regelmäßige Hauskonferenzen und gemeinsame Mahlzeiten. Die Heimfrsprecherin erhält alle notwendigen Informationen, die das Leben in der Einrichtung betreffen. In den Häusern besteht Rauchverbot.

Darstellung des Angebots durch die Leistungsanbieterin/den Leistungsanbieter

Um Ihnen eine genauere Vorstellung von dem geprüften Angebot zu geben, hat die Leistungsanbieterin/der Leistungsanbieter die besonderen Merkmale des Angebotes wie folgt beschrieben. Bei der Prüfung wurde festgestellt, dass die nachfolgenden Aussagen/ Beschreibungen zutreffend sind.

Welche besonderen Leistungen beinhaltet das Angebot (maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)?

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

Was zeichnet die Einrichtung/das Angebot besonders aus?

a) hinsichtlich der Konzeption (maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.

b) hinsichtlich der Gestaltung der Räumlichkeiten maximal 700 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fügen Sie hier bitte Ihren Text ein.